Hesekiel 4

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Und du[H859], Menschensohn[H1121 H120], nimm[H3947] dir einen Ziegelstein[H3843] und lege[H5414] ihn vor[H6440] dich hin, und zeichne[H2710] darauf[H5921] eine Stadt[H5892], Jerusalem[H3389]. **2** Und mache[H5414] eine Belagerung[H4692] gegen[H5921] sie und baue[H1129] Belagerungstürme[H1785] gegen[H5921] sie und schütte[H8210] gegen[H5921] sie einen Wall[H5550] auf[H8210] und stelle[H5414] Heerlager[H4264] gegen[H5921] sie und errichte[H7760] Sturmböcke[H3733] gegen[H5921] sie ringsum[H5439]. [?][H5414] **3** Und du[H859], nimm[H3947] dir eine eiserne[H1270] Pfanne[H4227] und stelle[H5414] sie als eine eiserne[H1270] Mauer[H7023] zwischen[H996] dich und die Stadt[H5892]; und richte[H3559] dein Angesicht[H6440] gegen[H413] sie, dass sie in Belagerung[H4692] sei[H1961] und du sie belagerst[H6696 H5921]. Das[H1931] sei ein Wahrzeichen[H226] dem Haus[H1004] Israel[H3478].

4 Und du[H859], lege[H7901] dich auf[H5921] deine linke[H8042] Seite[H6654] und lege[H7760] darauf[H5921] die Ungerechtigkeit[H57711] des Hauses[H1004] Israel[H3478]: Nach der Zahl[H4557] der Tage[H3117], die[H834] du darauf[H5921] liegst[H7901], sollst du ihre Ungerechtigkeit[H5771] tragen[H5375]. **5** Denn ich[H589] habe dir die Jahre[H8141] ihrer Ungerechtigkeit[H5771] zu einer Anzahl[H4557] Tage[H3117] gemacht[H5414]: 390[H7969 H3967 H8673] Tage[H3117]. Und du sollst die Ungerechtigkeit[H5771] des Hauses[H1004] Israel[H3478] tragen[H5375]. **6** Und hast du diese[H428] vollendet, so lege[H7901] dich zum zweiten[H8145] auf[H5921] deine rechte[H3225] Seite[H6654] und trage[H5375] die Ungerechtigkeit[H5771] des Hauses[H1004] Juda[H3063] 40[H705] Tage[H3117]; je einen Tag[H3117] für ein Jahr[H8141] habe ich dir auferlegt[H54142]. – [?][H3615] **7** Und du sollst dein Angesicht[H6440] und deinen entblößten[H2834] Arm[H2220] gegen[H413] die Belagerung[H4692] Jerusalems[H3389] hin richten[H35593], und du sollst gegen[H5921] dasselbe weissagen[H5012]. **8** Und siehe[H2009], ich lege[H5414] dir Stricke[H5688] an[H5921], dass du dich nicht[H3808] von[H4480] einer Seite[H6654] auf[H413] die andere wirst umwenden können, bis[H5704] du die Tage[H3117] deiner Belagerung[H4692] vollendet hast. [?][H2015] [?][H3615]

9 Und du[H859], nimm[H3947] dir Weizen[H2406] und Gerste[H8184] und Bohnen[H6321] und Linsen[H5742] und Hirse[H1764] und Spelt, und tu[H5414] sie in[H5414] ein[H259] Gefäß[H3627]; und mache[H6213] dir Brot[H3899] daraus nach der Zahl[H4557] der Tage[H3117], die[H834] du[H859] auf[H5921] deiner Seite[H6654] liegst[H7901]: 390[H7969 H3967 H8673] Tage[H3117] sollst du davon essen[H398]. [?][H3698] **10** Und deine Speise[H3978], die[H834] du essen[H398] wirst, soll nach dem Gewicht[H4946] sein: 20[H6242] Sekel[H8255] für den Tag[H3117]; von[H4480] Zeit[H6256] zu[H5704] Zeit[H6256] sollst du davon essen[H398]. **11** Und Wasser[H4325] sollst du nach dem Maß trinken[H8354]: Ein Sechstel[H8345] Hin[H1969]; von[H4480] Zeit[H6256] zu[H5704] Zeit[H6256] sollst du trinken[H8354]. [?][H4884] **12** Und wie Gerstenkuchen[H8184 H5692] sollst du sie[4] essen[H398], und du sollst sie[H1931] auf Ballen[H6627] von Menschenkot[H1561 H120] vor ihren Augen[H5869] backen[H5746]. **13** Und der HERR[H3068] sprach[H559]: So[H3602] werden die Kinder[H1121] Israel[H3478] ihr Brot[H3899] unrein[H2931] essen[H398] unter den Nationen[H1471], wohin[H834 H8033] ich sie vertreiben[H5080] werde. – **14** Da sprach[H559] ich: Ach[H162], Herr[H136], HERR[H3069]! Siehe[H2009], meine Seele[H5315] ist nie[H3808] verunreinigt[H2930] worden, und weder[H3808] Aas[H5038] noch[H3808] Zerrissenes[H2966] habe ich gegessen[H398] von[H4480] meiner Jugend[H5271] an bis[H5704] jetzt[H6258], und kein[H3808] Gräuelfleisch[H1320 H6292] ist in meinen Mund[H6310] gekommen[H935]. **15** Und er sprach[H559] zu[H413] mir: Siehe[H7200], ich habe dir Rindermist[H6832 H1241] statt[H8478] Menschenkot[H1561 H120] gestattet[H5414]; und darauf[H5921] magst du dein Brot[H3899] bereiten[H6213].[5] **16** Und er sprach[H559] zu[H413] mir: Menschensohn[H1121 H120], siehe[H2005], ich will in Jerusalem[H3389] den Stab[H42946] des Brotes[H3899] zerbrechen[H7665]; und sie werden Brot[H3899] essen[H398] nach dem Gewicht[H4948] und in Angst[H1674], und Wasser[H4325] trinken[H8354] nach dem Maß und in Entsetzen[H8078], [?][H4884] **17** weil[H4616] Brot[H3899] und Wasser[H4325] mangeln[H2637] werden und sie miteinander[H376 H251] verschmachten[H8074] und in ihrer[7] Ungerechtigkeit[H5771] hinschwinden[H4743] werden.

Fußnoten

1. O. Schuld
2. Eig. gemacht

Druckausgabe erzeugt am 28.03.2024 auf bibelkommentare.de

3. nämlich gegen die Zeichnung hin. (V. 1)
4. nämlich die in V. 9 genannten Dinge
5. Im Osten verwendet man heute noch vielfach trockenen Mist als Brennmaterial
6. d.i. die Stütze
7. O. wegen ihrer

Druckausgabe erzeugt am 28.03.2024 auf bibelkommentare.de